

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 60. Montag den 12. März 1866.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. Mts. Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Dr. Krauß Wittve, Schwalbacherstraße 35, wegen Wohnortsveränderung allerlei Mobilien, in Tischen, Stühlen, Kanape's, Kommoden, Schränken, Spiegeln, Betten und sonstigen Küchen- und Hausgeräthen zc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. März 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden folgende der Stadtgemeinde Wiesbaden in Folge der Consolidation der hiesigen Gemarlung zugemessenen Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich meistbietend in dem Rathhause dahier verpachtet:

Bemessungs-

No.	Rth.	Sch.	Art	Ort	z. w.
385	158	59	Acker	„unter Hollerborn“	1te Gewann, zw. Erg. Dan. Christmann und Philipp Wengandt.
540	52	73	Acker	„in der Wellritz“	3te Gewann, zw. einem Weg und Frdr. Wilh. Igstadt von Dorsheim.
158	140	96	Acker	„im Hainer“	4te Gewann, zwischen der Herzogl. Domäne und einem Weg.
159	145	18	Acker	dieselbst	5te Gewann, zw. einem Weg und August Womberger.
322	264	79	Acker	„im Königsstuhl“	9te Gewann, zw. einem Weg und Jacob Walther.
421	58	19	Wiese	„in der Schweinskaut“	zw. dem Stadtwald und Anton Seilberger.
633	82	80	Wiese	„im alten Weiher“	4te Gewann, zw. dem Wald und Heinrich Thon.
660	156	11	Wiese	„im Entenpfuhl“	1te Gewann, zw. der Herzogl. Domäne und der Stadtgemeinde.
661	157	45	Wiese	dieselbst	zw. der Stadtgemeinde beiderseits.
662	172	80	Wiese	dieselbst	zw. der Stadtgemeinde und Friedr. Kilian von Sonnenberg.
31 1/2	30	34	Acker	„am Todtenhof“	4te Gewann, zw. einem Weg und Phil. Heinrich Schmidt Wittve.
44	12	5	Acker	dieselbst	zwischen Peter Klein und Georg Philipp Müller.
80	44	3	Acker	„am Weiherweg“	zw. der Platter-Chaussee und Heinrich Schwab.
99	27	97	Acker	dieselbst	3te Gewann, zw. der Platter-Chaussee und Heinrich Dögen.
100	42	38	Acker	dieselbst	4te Gewann, zw. den Vorigen.
124	135	28	Acker	„im Kalteberg“	1te Gewann, zw. Heint. Jacob und einem Weg.

Zumessungs-

Nro.	Mth.	Sh.	
125	109	78	Acker daselbst 2te Gewann, zw. einem Weg und Peter Seiler.
132	109	6	Acker „im Kalteberg“ 3te Gewann, zw. Philipp Weh- gandt und dem Promenadeweg einerseits und Philipp Jacob Balder anderseits.
140	53	65	Acker daselbst 4te Gewann, zw. Carl Christmann sen. und einem Weg.
178	45	86	Acker „ober Heiligenborn“, zw. der Chaussee, einem Weg und Johann Werner.
—	15	6	Acker „ober Erksborn“, zw. einem Weg und Heinrich Müller I. von Bierstadt.
—	37	69	Acker „an der Warte im Bierstädter Feld“, zw. einem Weg und Philipp Kloy von Bierstadt.

Wiesbaden, den 10. März 1866. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. März, Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Karoline Stritt in ihrem Hause, Nerostraße 11 dahier, allerlei Mobilien, als: Tische, Stühle, 5—6 Betten, 4—5 Sopha's, Spiegel, Kleiderschränke, Kommode und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. März 1866. Der Bürgermeister.

4099

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden wegen Abreise des Eigenthümers in dem Hause Stiftstraße 10 Mobilien aller Art, bestehend in Holz- und Polstermöbeln, Betten, Vorhängen, Draperien, Del- gemälden, Meißener Porzellan (vieux Saxe), Bronze- gegenständen, Kandelabres und Leuchtern aus Melchior, Krystall, sowie sonstigen Haus- und Küchengeräthen, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 5. März 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4123

Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 12. März: Versteigerung von Vieh, Frucht und Oekonomiegeräthschaften, in dem Hause des Jakob Wintermeyer zu Sonnenberg. (S. Tgbl. 59.)

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung im Weher Gemeindewald, District Buch. (S. Tgbl. 59.)
 Mobilien-Versteigerung der M. Földner Wittwe Erben, Kranz 2. (S. Tgbl. 59.)

Vormittags 11 Uhr:

Verbeugung der Anfertigung von Richtungspfählen für die Consolidation der um hiesigen Gemarkung, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 58.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus-Versteigerung der Erben der verstorbenen Professor Constante Barbieux Eheleute von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 59.)
 Versteigerung eines zur Concurssmasse des Philipp Adam Fach von hier gehörigen Ackers, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 59.)

Kohlenlieferung.

In Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission wird Freitag den 16. März l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Bütteln Rührer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1866 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 10. März 1866. Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur dahier werden heute Montag den 12. März Nachmittags 3 Uhr 2 Commode, 2 Uhren, 1 Spiegel und 2 Karm, 1 Wagen, auf dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. März 1866. Der Finanzreceptant.
4129 Waltherr.

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Mobilien-Versteigerung des Nachlasses des Herrn Geheimen-Rath Schapper, Louisenplatz No. 7, wieder fortgesetzt und kommen Küchengeräthe, Glas und Porzellan, Bettwerk, Rohr- und Polsterstühle, Fässer, Bütteln, und Nachmittags um 2 Uhr eine Quantität Wein in Flaschen und Gebinden und circa 2½ Klafter klein gemachtes Holz und eine werthvolle Bibliothek zum Ausgebot. 4137

Versteigerung in Frauenstein.

Am 15. März d. J. Mittags 12 Uhr werden auf dem Rathhause zu Frauenstein auf mehrjährige Zahlungsstermine versteigert:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraithe und vollständigen Deconomiegebäuden,

mehrere Gärten, Wiesen und Felder,

mehrere Weinberge in den besten Lagen Frauensteins.

Nähere Auskunft ist Herr Burkhardt-Doring in Winkel zu ertheilen bereit.

82

A. A.
Klein.

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 14. März Abends 6 Uhr im Museums-Saale Vortrag der Herren Raimann, Kumpf und Meusel über das Wasser und seinen Kreislauf. Fünfter Vortrag: „Das Meer“ von Herrn Meusel. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

58 Der Vorstand.

Local-Gewerbe-Berein.

Wir laden hiermit die Mitglieder des Local-Gewerbe-Bereins zu der **Dienstag den 13. März Abends 8 Uhr** im Gasthaus zum „Lamm“ in der Metzgergasse stattfindenden **General-Versammlung** ein.

Tagesordnung:

Bericht über die Gewerbeschulen,

Rechnschaftsablage,

Neuwahl des Vorstandes,

Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1865.

Wiesbaden, den 9. März 1866.

204

Der Vorstand.

Hôtel Giess.

Hente Abend von 6 Uhr an
Nürnberger Doppel-Bier im Glas.

Saalgasse 26 sind alle Arten Möbel, als nußbaumene Kommode, lackirte und polirte Bettladen und Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke u. s. w. billig zu verkaufen.
 Auch empfehle ich mich in Bauarbeiten und allen Reparaturen.
August Pfeiffer,
 3994 Schreinermeister

Zu verkaufen

eine sehr elegante Badeneinrichtung nebst Theke mit Glasaufsätzen, so gut wie neu, wird wegen Geschäftsaufgabe billig abgegeben. Das Nähere auf dem Commissionsbureau von
 313 **C. Leyendecker, Kirchgasse 17.**

Joh. Adrian.

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke,

frischen Blumenkohl,
 „ Spargeln,
 junge Bohnen,
 „ Erbsen,

Garten,
 Artichauz,
 neue Kartoffeln,
 Meerrettig (Bamberger),

Kopfsalat.

4084

Ruhr-Kohlen

3620

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
C. W. Schmidt, in Biebrich.

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in vorzüglicher Qualität ist wieder eingetroffen bei
 4077

J. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Kalbsteisch

das Pfund 11 fr. ist fortwährend zu haben bei

4064 Metzger **Satori, Metzgergasse 13a**

Getragene Herrenkleider & Möbel kauft u. verkauft Hähnergasse. 6. 2390

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

lasse ich in Lahnstein ausladen und können dieselben in vorzüglichster, ganz frischer Qualität in jedem Quantum bezogen werden.

G. D. Linnenkohl,

3910

Neurostraße No 48 — Neugasse No. 5.

Ein noch wenig gebrauchter Porzellan-Ofen 5' 5" hoch mit Marmorplatte ist zu verkaufen Sonnenbergerstraße 1a.
 3935

Recht englisch Feder, für dessen Dauer jahrelang garantiert wird, empfiehlt
J. Astheimer,
4087 Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse.

Lezioni di lingua Italiana dal professore merini Carolli di Firenze.
Lezioni di Canta dal medesimo. 3977

Eine gesetzte Person sucht ein Stübchen mit Bett. Näheres bei Frn. Mah,
neue Colonnade 25. 4069

Ein **Confirmandenrod** ist billig zu verkaufen fl. Schwalbacherstr. 3. 4081

Hirschgraben 8 ist eine zahme **Blutfinke** und ein **Distelfink-Sahnen** zu
verkaufen. 4063

In 10 bis 14 Tagen wird für eine Kranke täglich **Geismilch** gesucht.
Näh. Wilhelmstraße 16, Bel-Etage, No. 14. 4075

Für die ganze Sommer-Saison (vom 1. Mai an auf 4-5 Monate) werden
zu **miethen gesucht**.

1. eine elegant möblirte Wohnung von 4-5 Zimmern, womöglich Parterre,
mit Garten, in der Nähe des Kurparks,

2. eine möblirte Wohnung von 2-3 Zimmern mit Garten. — Gefällige
Offerten mit Preisangabe nimmt die Exp. unter D. S. No. 4076 ent-
gegen. 4076

Zwei neue, vierschubladige **Kommoden** von Nußholz und polirt, schön und
dauerhaft gearbeitet, sind billig zu verkaufen Heleenstraße 14. 4110

Kleine Schwalbacherstraße 1 wird **Wäsche** zum Waschen und Blügeln an-
genommen und gut besorgt. 4098

Ein eleganter **Zweispänner**, fast neu, ist billig zu verkaufen. Näh. bei
L. H. Reisenberg. 3889

Ein schwarz und weiß gezeichnetes **Wachtelhündchen** ist abhanden gekom-
men. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näh. Exp. 4122

Verloren wurde eine schwarze **Vorquette**. Abzugeben gegen Belohnung
Köderallee 14. 4083

Eine reinliche Frau sucht Monatdienste. Näh. Schachtstraße 14. 4135

Stellen-Gesuche.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird auf 1. April ge-
sucht. Näh. Dozheimweg 21, 2. Stoc. 3585

Leberberg 4

wird ein Zimmermädchen gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt. 3962

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches etwas Kochen kann, wird auf Ostern
gesucht. Näh. Langgasse 37. 3934

Ein gebildetes Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine ander-
weitige Stelle als feines Zimmermädchen ic. und kann Ende ds. Monats ein-
treten. Näh. Exp. 4028

Ein Mädchen, welches gut Kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird
gegen guten Lohn für eine stille Familie gesucht. Gute Zeugnisse werden ge-
fordert. Näheres Exped. 4086

Ein einfaches, reinliches Mädchen wird Friedrichstraße 32, Hinterhaus links,
gesucht. 4093

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Langgasse 6. 4107

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich oder Ostern.
Nachfragen bei Caspar Guth, Kirchgasse 25, 1. Stoc. 4102

Ein Mädchen, welches in Weißzeugnähen gut erfahren ist und alle Haus-
arbeit versteht, sucht eine Stelle zum Nähen oder als Hausmädchen. Gute
Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Draußenstraße 10, 2. Stoc. 4053

Eine gut empfohlene, geschickte Jungfer sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf 1. April anderweitige Stellung. Näh. Bahnhofstraße 10, 1 Treppe. 4092

Ein Dienstmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Häfner-
gasse 9. 4106

Eine perfecte Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle.
Näh. Exped. 4114

Stellengesuch.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Küchenmädchen gesucht. Lust-
tragende dazu wollen sich, mit ihren Zeugnissen versehen, bei der Verwaltung
dasselbst melden.

Wiesbaden, den 10. März 1866.

J. B. Zippelin's.

Man sucht für Ostern ein Mädchen, welches kochen kann und die Haus-
arbeit versteht; ferner ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln
kann und eine Kinderfrau oder Bonne gesetzten Alters zu zwei Kindern.
Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen Mainzerstraße 15,
Parterre. 4091

Lehrlings-Gesuch.

Es wünscht ein junger Mann, welcher zu Ostern aus der Schule kommt,
im Englischen und Französischen sehr bewandert und eine schöne Hand schreibt,
eine Stelle auf einem hiesigen Comptoir oder Bankgeschäft. Näheres in der
Exped. d. Bl. 3953

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Herrnschneidermeister M o o g,
Hochstätte 23. 3938

Ein zweiter Hausknecht wird gesucht. Wo, sagt d. Exp. 318

Ein zuverlässiger Hausbursche, der etwas Garten-
arbeit versteht, wird auf 1. April in eine dauernde Stelle
gesucht. Anzumelden bei Herrn Kunstgärtner A l e i n im
Nerothal. 4067

Ein guter Koch-Arbeiter sucht Beschäftigung. Näh. Exp. 4103

Ein treuer und gewandter Diener sucht bis zum 1.
April eine Stelle. Näh. Wilhelmstraße 6a eine Stiege
hoch. 4113

6000 fl. Capital werden auf ein Haus mit Garten zu leihen gesucht. Näh.
in der Exped. 3683

Häfnergasse 13 ist ein Baden mit Wohnung zu vermieten. 4090

Mainzerstraße 14 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres
im Hinterhaus. 4119

Mortizstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Stage zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387

Rämberg 5 ist ein heizbares möblirtes Zimmerchen an einen Herrn zu
vermieten. 3917

Spiegelgasse 6 ist ein Eckladen nebst Comptoir zu vermieten. Auch kann
eine Wohnung dazu gegeben werden. 3296

Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer ist zu vermieten. Näheres in der
Expedition. 4061

Ein auch zwei unmöblirte Zimmer sind zu vermieten. Näh. Exp. 4108

In einem Landhaus ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zube-
hör an eine stille Familie zu vermieten. Näheres durch die Exp. d. Bl.

unter W. S. 4088

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. kl. Schwalbacherstraße 5. 4094

Schillerplatz 2, Hinterhaus, können Arbeiter Kost und Logis erhalten. 2903
 Arbeiter finden angenehmes Logis mit Kost bei L. Roth, Schachtstraße 23;
 auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4048
 Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis haben. 4098
 Ein Frauenzimmer mit Bett versehen kann auf 1. April eine heizbare Schlaf-
 stelle erhalten Steingasse 33. 4115

Ein millionendonnerndes Lebehoch soll erschallen von der Platterstraße bis
 auf den Heidenberg 17 dem blonden Lenchen zu seinem gestrigen 19. Geburts-
 tage! Das Lenchen soll leben, der Johann daneben, die Mama dabei,
 hoch leben sie alle drei.

Ungenannt doch wohlbekannt. Gelt do gukste. 4105

An E. d'A. Ich habe Sie Montag den 26. Februar des Nach-
 mittags am Kurssaal nicht gesehen und ersuche Sie daher mir nähere Nachricht
 zu geben, oder mich mit Ihrem Besuche zu beehren. B. 4218

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 11. Jan. dem Mühlenbesitzer Johann Gottfried Theis von Vie-
 brich ein S., N. Friedrich Heinrich Jacob. — Am 14. Jan. dem h. B. und Portier Jo-
 hann Baptist Bernhard Stadt eine T., N. Marie Wilhelmine Ernestine Theodore. —
 Am 15. Jan. eine T. der Bertha Großwitz von hier, N. Philippine Hermine. — Am
 19. Jan. dem Lohnkutscher Johann Hardt von Engenhahn ein S., N. Adolf Peter Ro-
 bert. — Am 23. Jan. dem Pferdehändler Hermann Alexander Strauß von Hochheim ein
 S., N. Emil. — Am 31. Jan. dem Schuhmacher Karl Lieber von Idstein ein S., N.
 Christian Philipp Peter Conrad Ernst. — Am 3. Febr. dem h. B. und Tapezierer Wil-
 helm Sternberger eine T., N. Auguste Margarethe Wilhelmine. — Am 3. Febr. dem h.
 B. und Colporteur Peter Lust jun. ein S., N. Karl Anton Joseph. — Am 2. Febr. dem
 Cassengehilfen August Theobald Ludwig von Diez eine T., N. Mathilde Adolfine. — Am
 5. Febr. dem Portier am Eisenbahnhof zu Nassau u. h. B. Sigismund Noll ein S., N.
 Emil Martin. — Am 7. Febr. dem h. B. und Schneider Heinrich Karb eine T., N.
 Elise Margarethe. — Am 11. Febr. dem h. B. und Rentner Wilhelm Thon eine T., N.
 Margarethe Karoline Friederike Elisabeth. — Am 16. Febr. dem h. B. und Tagelöhner
 Heinrich Stein ein todter Sohn. — Am 16. Febr. dem h. B. und Lüncher Aloys Köfler
 ein S., N. Wilhelm Franz Friedrich Adolph Theodor. — Am 13. Febr. dem h. B. und
 Handlungsgärtner Heinrich Fischer ein S., N. Karl Ferdinand. — Am 13. Febr. dem
 Schreiner Christian Paul von Ballau eine T., N. Rosine Franziska Wilhelmine Katha-
 rine. — Am 15. Febr. ein todter Sohn der Julie Bertha Berghof von hier. — Am 18.
 Febr. ein S. der Louise Bücher von Dohreim, N. Ludwig. — Am 19. Febr. dem h. B.
 und Bäcker Heinrich Pfaff ein S., N. Wilhelm Heinrich August. — Am 19. Febr. dem
 Herzogl. Haushofmeister Friedrich Sartorius ein S., N. Friedrich Wilhelm. — Am 23.
 Febr. dem Tagelöhner Johann Krämer von Hundsfangen ein S., N. Adolf Theodor Gustav
 Wilhelm Joseph Friedrich. — Am 24. Febr. dem Metzger Karl Led von Nassau ein S.,
 N. Julius Jakob Ludwig.

Proclamirt: Der verw. h. B. u. Schriftsetzer Philipp Theodor Herrmann u.
 Emilie Brandscheid, ehel. l. T. des Herzogl. Revisionsrathes Franz Joseph Brandscheid
 das. — Der Schuhmacher Heinrich Joseph Frankenbach von Schloßborn, ehel. l. S. des
 Births Johann Frankenbach das. und Margaretha Bös von Hasselbach, ehel. l. T. des
 Maurers Johann Bös II. das. — Der verw. h. B. u. herrschafil. Frotteur Peter Keller
 u. Elisabeth Magdalena Louise Grundstein zu Mosbach, ehel. l. T. d. Leinwebers Bal-
 thasar Grundstein das. — Der Küfer Heinrich Balthasar Reiningger von Niedernhausen,
 ehel. l. S. des Landmanns Johann Reiningger das. u. Margaretha Hubrath, geb. Sellweiler,
 von Lorch.

Getraut: Der verw. h. B. u. Maurer Peter Karl Matthias Bäcker u. Christiane
 Juliane Katharine Riesling von hier. — Der h. B. u. Schreiner Philipp Heinrich
 Deusing und Friederike Karoline Philippine Hönge von Sonnenberg. — Der Kellner
 Bernhard Hag von Grombach und Louise Margarethe Schmidt von Weilmünster. —
 Der Schreiner Johann Philipp Wolf von Nordenstadt u. Lisette Schneider von Sackenbürg.

Gestorben: Am 15. Febr., ein ungetauft gestorbener Sohn des Königl. Preuss.
 Hofopernsängers Theodor Formes von Berlin, alt 8 T. — Am 1. März, Regine, geb.
 Heß, des Antiquars Nathan Heß dahier Witwe., alt 58 J. 10 M. 14 T. — Am 3. März
 der Kaufmann Philipp Joseph Dahlen von Lorch, alt 54 J. 6 M. 2 T. — Am 3. März,
 Heinrich Georg Ferdinand, des h. B. und Fuhrmanns August Berger ehel. S., alt 6 M.
 9 T. — Am 3. März, der Sprachlehrer Servais Lavocat aus Trohes, alt 66 J. —
 Am 3. März, Sophie, geb. Diez, des h. B. und Drechslers Benjamin Sternitzky Wittwe,

alt 69 J. 4 M. — Am 4. März, Louise Enders von Strinz-Trinitatis, alt 79 J. 11 M. 20 T. — Am 4. März, Katharine Lenz, des gew. h. B. und Gutmachers Anton Lenz hirtl. ehel. T., alt 42 J. — Am 5. März, der Lüncher Anton Hartmann von Harheim, alt 77 J. 4 M. 25 T. — Am 5. März, der h. B. und Kammerjäger Friedrich Philipp Benedikt Kueper, alt 66 J. 9 M. 5 T. — Am 6. März, Maria Clara, des Conducteurs auf der Herzogl. Staatsbahn Wilhelm Boller ehel. T., alt 4 J. 11 M. 24 T. — Am 7. März, der Tagelöhner Johann Philipp Geier von Niederrhausen, alt 60 J. — Am 7. März, Marie Amalie Charlotte Johannette Duerfeld, des gew. h. B. und Maurers Gustav Duerfeld hirtl. ehel. T., alt 20 J. 3 M. 24 T. — Am 7. März, Gottfried Karl, der Jacobine Ernst von Clarenthal S., alt 2 M. 26 T. — Am 8. März, Karl, der Philippine Schütz von hier S., alt 2 J. 6 T. — Am 8. März, der Bäckergehilfe Adam Schöll von Mittelheim, alt 52 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.
 4 Pfund Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weiszmehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 kr.
 3 dito bei May 15 kr.
 1 1/2 dito bei May 10 kr., Hüdebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (64 Bäder u. Händler) 14 kr. — Bei Bruch, Laner, J. Machenheimer, Mapper, Saueressig, Schneider, Steinhäuser und Stritter 13 kr.
 3 dito allg. Preis 11 kr. — Bei Schneider und Stritter 10 kr., May 10 1/2 kr.
 2 dito bei Marx und Schneider 7 kr.
 4 Kornbrod allgem. Preis 13 kr. — Bei Laner, Mapper und Steinhäuser 12 kr.
Weißbrod. a) Wasserwed für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth.
 b) Milchbrod für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Loth.
2) Mehl.
 Extraf. Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Wagemann 14 fl. 45 kr., Schumacher u. Boths und Werner 15 fl. 30 kr., Bogler und Stritter 16 fl.
 Feiner Vorschuß allg. Preis 14 fl. — Bei Theiß und Werner 13 fl. 30 kr., Wagemann 13 fl. 45 kr., Bogler 15 fl.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 kr., Bogler 14 fl.
 Roggenmehl allgem. Preis 8 fl. 30 kr. — Bei Theiß 9 fl., Schumacher u. Boths 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.
3) Fleisch.
 1 Pfund Ochsenfleisch allgem. Preis 18 kr.
 Rindfleisch bei A. Bär u. M. Baum 12 kr.
 Kalbfleisch allgem. Preis 14 kr. — Bei Satori 11 kr., A. Bär, M. Baum, Bücher, Hasler, Hees, Riez Wtb. u. Schreibweiß 12 kr., Klas u. Krieger 13 kr., Schäfer und Seewald 15 kr.
 Hammelfleisch allgem. Preis 18 kr. — Bei A. Bär 15 kr., M. Baum 16 kr., Blumen-schein, Bücher, H. Cron, Kenler, Schäfer, Seewald und Wegandt 17 kr.
 Schweinefleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Frenz, Hasler und Schreibweiß 18 kr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Bücher, Dillmann, Kleber, R. Riez, Schäfer, Schlbt. und Seewald 26 kr., Frenz 28 kr.
 Speck allgem. Preis 32 kr.
 Nierenfett allgem. Preis 20 kr. — Bei Nicolai, Riez Wtb. und Schäfer 18 kr., Kaufmann und Seewald 24 kr.
 Schweineschmalz allg. Preis 32 kr. — Bei Blumenschein, Klas u. Krieger 28 kr., H. Cron, Edingshausen, Hees, Kleber, Kenler, Schäfer, Schlbt. u. J. Weidmann 30 kr.
 Bratwurst allg. Preis 24 kr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei Edingshausen, Hees, Klas u. Jos. Weidmann 12 kr., Seewald 13 kr., W. Cron u. Nicolai 16 kr.
 1 Dönszunge allgem. Preis 1 fl. 45 kr. — Riez Wtb. 1 fl. 50 kr., Bücher 1 fl. 54 kr.

Frankfurt, 10. März.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Bistolen	9 fl. 46 — 47 kr.	Amsterdam	100 1/2 G.
Gold 10 fl. Stücke	9 " 51 — 52 "	Berlin	104 1/2 B.
20 Frcs. Stücke	9 " 28 — 29 "	Coln	104 1/2 B.
Russ. Imperiales	9 " 47 — 48 "	Hamburg	88 1/2 G.
Preuß. Fried. d'or	9 " 56 1/2 — 57 1/2 "	Leipzig	104 1/2 B.
Dulaten	5 " 36 — 37 "	London	119 1/2 G.
Engl. Sovereins	11 " 54 — 56 "	Paris	94 1/2 G.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2 — 45 "	Wien	114 1/2 G.
Dollars in Gold	2 " 27 1/2 — 28 1/2 "	Disconto	4 1/2 % G.

Dieser zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 64) 12. März 1866.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve und Kinder des Friedrich Schaaß dahier ihre am Dozheimer Weg zwischen Reinhard Schmidt und Friedrich Stritter Wittve belegenen Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, zweistöckigen Hintergebäude, Holzstall, einer zweistöckigen Scheuer und Hofraum, sowie einen dabei gelegenen Garten in dem Rathhause dahier zum letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 23. Februar 1866. Herzogl. Landoberschultheiserei.
273 Meister a. A.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr wird die zur Concursmasse des Heinrich Schwab zu Wiesbaden gehörige, in der Schachtstraße zwischen Heinrich Hill Wittve und Martin Hölzer belegene Hofraithe, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause, einstöckigem Seitenbau, einer zweistöckigen Scheuer, einem Anbau und Hofraum in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male öffentlich versteigert.

Zur Nachricht wird zugleich bemerkt, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, sobald das Gebot dreiviertel des Schätzungswerthes erreicht und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 20. Februar 1866. Herzogl. Landoberschultheiserei.
273 Meister a. A.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen die bei Einrichtung eines Viehstalles und Aufführung eines zweiten Stockwerks auf den Schaffstallbau zu Hof-Armada vorkommenden Arbeiten bei der unterzeichneten Stelle öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Dieselben bestehen in:

1. Maurerarbeit, veranschlagt zu	1562 fl.	5 fr.
2. Steinhauerarbeit	248	14 "
3. Zimmerarbeit	291	2 "
4. Dachdeckerarbeit	221	39 "
5. Schreinerarbeit	208	28 "
6. Schlosserarbeit	176	10 "
7. Glaserarbeit	27	" "
8. Tüncherarbeit	114	6 "
9. Pflastererarbeit	101	11 "

Wiesbaden, den 9. März 1866. Herzogl. Nass. Receptur.
247 Reichmann

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden wegen Abreise des Eigenthümers in dem Hause Stiftstraße 10 Mobilien aller Art, be-

stehend in Holz- und Polstermöbeln, Betten, Vorhängen, Draperien, Delgemälden, Meißner Porzellan (vieux Saxe), Bronzegegenständen, Kandelabers, Haus- und Küchengeräthen, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 5. März 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3834

Coulin.

Möbilien-Versteigerung.

Montag den 19. und Dienstag den 20. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr General-Consul Stannius in dem Hause Hainernweg No. 3 dahier seine eleganten Möbilien, wegen Abreise gegen Baarzahlung versteigern lassen, und zwar: elegante Secretäre in Mahagoniholz, Sophas, Gausensses, Fauteuils, Chaiseslongue, Stühle in Mahagoni, Palisander und Nuß-Holz mit seidnen und sammtenen Ueberzügen, Spiegelschränke, Glas- und Bücherschränke, Buffets in Mahagoni und Nußholz, Console mit Marmorplatten, Speise-, Spiel-, Thee-, Wasch- und Küchen-Tische und Schränke, acht vollständige Betten, Portieren von Seiden-Damast, Gardinen von Damast, Lüll und Ripps, Rouleaux, Gemälde und Kupferstiche, Glas und Porzellan, kupferne und eiserne Küchengeräthe, Lampen u. s. w. u. s. w.

Die Möbel sind größtentheils ganz neu und können jeden Tag von 2 bis 4 Uhr Nachmittags angesehen werden.

Wiesbaden, den 7. März 1866.

378

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

3991

Holzversteigerung.

Montag den 12. März l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindevald District Hämmerstein II. und III. Theil:

1150 Stück kieferne Gerüstbölzer von 3150 Cubikfuß,

20 Klafter kiefernes Holz und

1850 Stück kieferne Wellen

versteigert.

Schierstein, den 6. März 1866.

Der Bürgermeister.

48

Dreßler.

Widerruf.

Die auf Montag den 12. März l. J. anberaumte Versteigerung der zur Concursmasse des Friedrich Benkler gehörigen Möbilien findet nicht statt.

Wiesbaden, den 10. März 1866.

Der Gerichtsvollzieher

3829

Viebrücher.

Alle Arten Möbel, Betten und Matratzen, Bettladen mit und ohne Sprungrahmen sind billig zu verkaufen Kleine Webergasse 5, 3. Stock. 3876

Langgasse No. 19.

Langgasse No. 19.

Wirklicher Ausverkauf.

15 pCt. unter dem Einkaufs-Preis.

Da die Unterzeichneten mit dem 1. April l. J. ihr Geschäft aufgeben, so verkaufen dieselben alle noch vorhandenen:

Mode-, Weiß- und Kurz-Waaren

15% unter dem Einkaufspreis und empfehlen für bevorstehende Saison namentlich eine große Auswahl in Bändern, Blumen und Federn, sowie eine Parthie Strohhüte, neueste Façon.

Auch ist daselbst die Ladeneinrichtung, sowie 67 diverse Cartons in bestem Zustande billig zu verkaufen.

Katharine Kamberger & Comp.,

Langgasse No. 19.

Langgasse No. 19.

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,

empfehlen dauerhafte **Rohr- und Strohstühle, Lehnstühle, Tabourets, Ständerstühle** in großer Auswahl zu festen Preisen.

Nicht zu übersehen!

Flügel, Tafel-Clavier, Pianinos werden unter Garantie transportirt. Näh. zu erfragen bei **J. Zenth, Nerostraße 40** und bei **Jr. Heuser, Spiegelgasse 8.**

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

1862er reiner **Altmannshäuser**, aus den Herzoglichen Domanal-Weinbergen, die $\frac{3}{4}$ Liter Flasche 2 fl. 40 fr.

1862er **Oberingelheimer**, die $\frac{1}{2}$ Liter Flasche 54 fr. im Faß billiger.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, können in jedem Quantum bezogen werden bei

Heinrich Cürten,

3608

Platterstraße 8.

Holzverkauf.

Buchen-Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klafter, sowie kleingemachtes Holz per Centner und Wellen sind stets vorrätzig bei

446

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

Für Confirmanden!

Seidene Mädel und Paletots, weißen Cachemir, Mull, Shirting, Satin und leinene Taschentücher in großer Auswahl äußerst billig bei

3890

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35.

Die öffentlichen Schulprüfungen

werden in nachstehender Reihenfolge abgehalten.

1) Elementarschule:

Montag den 12. März	2-4 Uhr	I. Knabenklasse.
	4-5 "	VI.
Dienstag den 13. März	2-4 "	I. Mädchenklasse.
	4-5 1/2 "	V. Knaben- und Mädchenklasse.
Mittwoch den 14. März	2-3 1/2 "	IV. "
	3 1/2-5 "	III. "
Donnerstag den 15. März	2-4 "	II. Mädchenklasse.
	4-6 "	II. Knabenklasse.
Freitag den 16. März	2-3 "	Arbeitsunterricht.
	3-5 "	Turnen. Schulfeierlichkeit.

2) Mittelschule in der Lehrstraße:

Montag den 19. März	7-9 Uhr	I. Knabenklasse.
	9-10 "	V.
	10-12 "	IV. "
	2-4 "	III.
	4-6 "	II.
Dienstag den 20. März	7-9 "	I. Mädchenklasse.
	9-10 "	V. "
	10-12 "	IV. "
	2-4 "	III. "
	4-6 "	II. "

Mittwoch den 21. März	7-8 1/2 "	Französisch Knaben.
	8 1/2-10 "	Mädchen.
	2 1/2-5 1/2 "	Schulfeierlichkeit.

3) Mittelschule auf dem Markt:

Donnerstag den 22. März	7-9 Uhr	I. Knabenklasse.
	9-10 "	V.
	10-12 "	IV. "
	2-4 "	III. "
Freitag den 23. März	7-9 "	II. "
	9-11 "	I. Mädchenklasse.
	11-12 "	V. "
	2-4 "	IV. "
	4-6 "	III. "

Samstag den 24. März	7-9 "	II. "
	9-10 1/2 "	Französisch Knaben.
	10 1/2-12 "	Mädchen.
	2 1/2-5 1/2 "	Schulfeierlichkeit.

Zur Beivohnung der Prüfungen und Schulfeierlichkeiten werden die Eltern der Schüler, sowie alle Freunde des Schulwesens geziemend eingeladen.
Wiesbaden, den 9. März 1866. Dieß, Schulinspector.

Schmiedfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster gefärbt, gaufriert und wie neu hergestellt.

450 **J. Dittrein**, kl. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Ich Unterzeichneter bringe meine langjährig bekannte **Dampf-Bettfedern-reinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung.

J. Köstler, Platterstraße 2.

Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann **Ender**, Ecke des Michaelsberg und der Schwalbacherstraße, und Nerostraße 6. 1265

Emserstraße 27 ist ein großer kupferner Kessel zu verkaufen. 4019

CONCERT.

Der Unterzeichnete veranstaltet am 16. März im Saale des „Casino“ eine **musikalische Soirée.**

Fräulein Boschetti, Fräulein Waldmann, die Herren Baldenecker, Bertram, Fuchs, Kahl und Scholle haben ihre Mitwirkung freundlichst zugesagt.

Nummerirte Billets à 2 fl., nichtnummerirte Billets à 1 fl. 30 kr., Stehplätze à 1 fl. sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Feller & Geck, in der Musikalienhandlung von C. A. Wagner, sowie in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung, Langgasse 27.

Programm in einer der nächsten Nummern dieses Blattes.

3713

Bodo Borchers.

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Romberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meher zu jeder Zeit entgegengenommen.

Lohkuchen

ins Haus geliefert per 100 Stück à 48 kr.

bei mir abgeholt per 100 Stück à 44 kr.

Bestellungen werden auch in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

J. Rätzberger, Emsersstraße 24. 449

Schöne Steckzwiebeln

empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 3156

Alle Arten **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt bei

Wittwe Volck, Oberwebergasse 41. 452

Lackirte Schilder

mit Aufschrift, Malerei und Vergoldungen werden dauerhaft und schön gefertigt und sind stets vorrätzig bei

Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 2571

Um zu räumen erlasse den Rest meiner zurückgesetzten

Hüte und Mützen

für Herren und Knaben zu den billigsten Preisen.

George Möckel, Langgasse 47. 3246

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 448

Haus-Verkauf.

Ein in Sonnenberg gelegenes Backhaus mit Rundschaft und Deconomie-Gebäuden ist aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exp. 4027

 Zur Mainzer Messe! 3621

Grosser Leinen-Ausverkauf

im Schützenhof, Marktplatz in Mainz.

Rüchenhandtücher pr. Elle 6, 7, 9 fr.
Große wollene Cachemir-Tischdecken à 3, 3½ bis 4½ fl.
Wollene und leinene Kommodedecken à 1 fl. 45 fr. bis 2 fl.
Shirting und Chiffon's in prima Waare, pr. Elle 12, 14, 16 fr. und höher.

Leinene Bruststeinfäße sehr billig.
Weißer Vorhangstoffe pr. Elle 12, 14, 16, 20 fr. und abgepaßte sehr billig.
Bettzeuge pr. Elle 14, 16 u. 18 fr.
Imitirte Taschentücher, das halbe Duzend 54 fr., 1 fl. 12 fr.

Leinwand, Tischzeuge, Taschentücher etc.

Lederleinen per Elle 14 und 16 fr.
Hausmacherleinen das Stück 6 fl., 7 fl., 8 fl. 30 fr. und 10 fl. 30 fr.
Hausmacher Handgarn-Leinen das Stück zu 1 Duzend Arbeitshemden und Betttüchern 14 fl., 15 fl. 30 fr., 17 fl. 30 fr., 19 fl., 21 fl. bis feinste 24 fl. 30 fr. und 27 fl.

Weißer Piqué-Bettdecken 3 fl. 30 fr., 5 fl. 30 fr. und höher.
Wollene Bett- und Reisdecken sehr billig.
Weißer Taschentücher, rein leinen, das halbe Duzend 48, 54 fr., 1 fl. 12 fr., für Damen und Herrn 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. feinste Sorten 2 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Rigaer Hänfleinen (unverwüstliches Gewebe), besonders zu Betttüchern und Arbeitshemden, per Stück 19 fl. 30 fr., 22 bis 35 fl.
Bielefelder u. Brabanter Zwirnleinen mit rundem egalen Faden das Stück 20 fl., 22 fl. 30 fr., 24 bis 35 fl., in halben Stücken von 10 fl. an.

Farbige leinene Taschentücher das halbe Duzend 2 fl. 30 fr., 3 fl. bis 3 fl. 30 fr.
Tischzeuge in Damast und Gebild, das Gebild (ein großes Tisch Tuch mit 6 dazu gehörigen Servietten) 4 fl., schwerste und feinste Sorten 5, 6 und 7 fl., feinste Drell- u. Damastsorten 8 fl. 45 fr. und höher, ein Tafeltuch mit 12, 18 und 24 Servietten, in Damast u. Drell, von 8 fl. 30 fr., 10 fl. 30 fr., 13 fl. und höher.

Böhmische, Schlesiische u. Herrnhuter Leinen das Stück 13 fl., 14 fl., 15 fl. 30 fr., 17 fl. 30 fr. bis 24 fl., in halben Stücken von 7 fl. an.
12/4, 13/4 und 14/4 breite Betttücherleinen ohne Naht.
5/4 und 6/4 breite Rüchenleinen per Elle 10, 12, 14 und 16 fr.

Tischtücher und Servietten, ein Tisch Tuch, rein Leinen, von 1 fl. an, 1 Duzend von 3 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr., 6 fl. u. höher.
Servietten das halbe Duzend 1 fl. 45 fr., 2 fl. 30 fr., 3 fl. und höher.
Thee- und Kaffeedecken in Damast und Gebild, in acht türkischroth, naturell chamois und weiß mit und ohne Franzen von 1 fl. 30 fr an.

Rüchenhandtücher das halbe Dhd. 1 fl. 12 fr., per Elle 6, 7 u. 9 fr.
Handtücher (Stubenhandtücher) per Elle 9, 10, 12, 14 fr. u. höher, abgepaßt das halbe Duzend 1 fl. 45 fr., 2 fl., 2 fl. 30 fr. und höher, Damast-Handtücher im Duzend und in Stücken.

Französische batistleinene Taschentücher das halbe Dhd. 2 fl., 2 fl. 30 fr. und höher.
Dessert-Servietten mit und ohne Franzen das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und höher.

Announce.

Alle in das Kurz-, Modes- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Bach, Neugasse 11. 447

Ein dreistöckiges neuerbautes zu jedem Geschäftsbetriebe geeignetes, inmitten der Stadt gelegenes, Wohnhaus nebst Hinterhaus, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped.

2074

Tapeten.

Die neuen Musterarten für die diesjährige Saison sind mit neuen, schönen Mustern ausgestattet und liegen zur Ansicht bereit.

Auch werden dieselben gerne in die Wohnungen zur Ansicht abgegeben.

3637 **Johann Wolf,** Markt 12.

Unser Lager in

Stroh-Hüten und Hut-Façons

(aus der Fabrik von **L. Desiz** in Frankfurt)

ist auf das Vollständigste assortirt. — Bei vorzüglicher Waare sind die Preise sehr billig gestellt.

3895 **A. & M. Dotzheimer,** Marktstraße 38.

Morgenhauben,

mit und ohne Band, sind in neuer Sendung und größter Auswahl eingetroffen bei

M. Földner Wwe.,

3915 9 Tamusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Frühjahrs-Mäntel in Wolle und Seide in allen beliebigen Façons und reeller Waare verkaufe stets zu den Fabrikpreisen.

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35.

NB. Zurückgesetzte Mäntel von 2 fl. 30 fr. an. 3888

Aufgezeichnete Weiss-Waaren

jeder Art, Korb- und Portefenille-Waaren, Handtuch-, Schlüssel- und Garderobehalter, sowie geschmückte Klappstühle empfiehlt billigst

3871 **C. A. Mahr,** Franzplatz 1.

Ein mittelgroßes Haus in der Stadt mit etwas Garten wird gegen Baarzahlung ohne Makler zu kaufen gesucht. Lusttragende wollen ihre Offerten nebst Preisangabe bei der Exp. d. Bl. unter Chiffre W. L. niederlegen. 3863

Eine **Causeuse**, ein **Chaislong**, ein **Kanape** sind billig zu verkaufen Herrnhilfgasse 1. 3901

Zwei hübsche, große **Vogelsteden**, schöne **Holländer Aquarienvögel** (Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Wellritgasse 23, 1 Tr. hoch.

Emserstraße 29 c d, ein kleines und ein größeres Landhaus mit Garten, zu verkaufen. Näh. Langgasse 12. 3200

Zur bevorstehenden **Frühjahrs-Saison** empfehlen wir dem geehrten Publikum unser reichhaltiges Lager fertiger **Herrn- und Knaben-Auszüge** zu den bekannten billigen Preisen. Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Länggasse 53.

295

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

480

Eduard Wagner, Länggasse 31, vis-à-vis der Post.

Eine Dame wünscht ein bis zwei junge Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen, in Pension zu nehmen; auch kann daselbst einer anständigen Dame ein geräumiges und freundliches Zimmer abgetreten werden. Näheres in der Expedition.

3472

Möbel-Damast, Vorhang-Stoffe

empfehl zu billig gestellten Preisen

J. Hertz,

Marktstrasse No. 18.

3170

Posamentier-Arbeiten,

in ganzen Garnituren für Möbel und Gardinen in Seide und Wolle werden zu billigen Preisen angefertigt.

3480

Moritz Schaeffer, Posamentier, Friedrichstraße 30.

Peter Blum, Metzgergasse 25,

übernimmt Auszüge auf den April, sowie den Transport einzelner Möbel in hiesiger Stadt mit Rollwagen.

3421

Saarkohlen.

Rein gesiebte Stückkohlen à 34 kr. per Etr.;
Förderkohlen à 26 kr. per Etr. in meinem Hause Petersstraße 14, sowie auf dem Lagerplatze an der Eisenbahn vor dem Raimundithor, ferner:
Stückkohlen in Original-Wagen von 100 bis 200 Etr. à 32 kr. per Etr.
Förderkohlen in Original-Wagen à 25 kr. per Etr.,
beide letztere Preise loco Bahnhof hier, empfiehlt die

Holz- und Steinkohlen-Handlung

Georg Reitz in Mainz.

3918

Ein neuer kleiner **Rassenschraub** steht billig zu verkaufen **Röderstraße 43.**

4057

0088

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellberg.**